

Vor Beginn der Sitzung fanden folgende Ortstermine statt:

- Alternative Straßensanierungsarten des Goldbergweges
- Hirschhornstr. 2 – Tausch bzw. Verkauf vom städtischen Grundstück –
- Marktplatz 8 – Eisdielen

Die Ortstermine werden bis auf

- Alternative Straßensanierungsarten des Goldbergweges
- Marktplatz 8 – Eisdielen

in der Sitzung als Tagesordnungspunkte abgearbeitet.

Alternative Straßensanierungsarten des Goldbergweges

Am Info-Haus erläuterte Herr Friedlich Tröger mehrere Möglichkeiten die Straßensanierung des Goldbergweges wirtschaftlicher auszuführen. Bei der Sanierung der Straße mit Hilfe von Fördergeldern durch das Amt für ländliche Entwicklung in Höhe von 40 %, müsste ein Komplettausbau mit vielen weiteren Maßnahmen durchgeführt werden. Für diesen Komplettausbau schätzt Herr Tröger einen Kostenaufwand von ca. 1,5 Millionen Euro abzüglich der 40% Förderung. Für die Sanierung ohne Fördergelder mit einer einfacheren Bauweise würden die Kosten sich auf ca. 65.0000 Euro belaufen. Nach einer Diskussion wurde der Vorschlag konkretisiert, dass der Teil zwischen Familie Dietel und dem Info-Haus aufwendig mit Zuschüssen des Amtes für ländliche Entwicklung und der anschließende Abschnitt durch eine einfachere Bauweise durch die Stadt Goldkronach, ohne Zuschüsse, gebaut werden könnte, um eine Kostenersparnis zu erzielen.

Herr Tröger und das Bauamt werden damit beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten der Straßensanierung gegenüberzustellen, um die wirtschaftlichste Variante auszuarbeiten.

Marktplatz 8 – Eisdielen

Bei der Ortsbesichtigung der Eisdielen stellte Herr Oliver Hoyer das überarbeitete und erweiterte Konzept der Eis Bar und das neue Team vor. Weiterhin wurde dem Bau- und Umweltausschuss das vergrößerte Angebot von Speisen und Serviceleistungen vorgestellt. Bei dem Rundgang durch die Räumlichkeiten wurden die geplanten Umgestaltungsmaßnahmen erläutert. Bei der anschließenden Diskussion wurden noch weitere Informationen ausgetauscht und erörtert.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten BUA-Sitzung am 13.10.2022
2. Bauanträge
 - 2.1. Genehmigungspflichtiges BV - Erteilung einer isolierten Befreiung - Erstellung einer Terrassenüberdachung, FINr. 416/110 Gem. Goldkronach, Mario Bauer
 - 2.2. Genehmigungspflichtiges BV - Erteilung einer isolierten Befreiung-Aufstellung eines Solarsegels-FINr.417/28 Gem. Goldkronach, Manfred Merkel
 - 2.3. Genehmigungspflichtiges BV - Antrag auf Vorbescheid - Neubau eines Wohnhauses - FINr.19/3 Gem. Leisau, Brigitte u. Werner Tischhöfer
 - 2.4. Genehmigungspflichtiges BV - Umbau des bestehenden Wohngebäudes Flur-Nr.3 Gemarkung Leisau, Dr. Sabine Banz und Bertram Banz
3. Anträge
 - 3.1. Erteilung einer denkmalschutzrechtl. Erlaubnis - Anbringung einer PV-Anlage auf das Dach, FINr.34/0 Gem. Goldkronach, Klaus Dippmar
 - 3.2. Erteilung einer denkmalschutzrechtl. Erlaubnis - Neugestaltung der Fassade - FINr.181,182,183, Gem. Goldkronach, Kai Lindthaler
 - 3.3. Umkleidebänke für die Grundschule (Turnhalle) Goldkronach

- 3.4. Tausch bzw. Verkauf von städtischem Grundstück in Brandholz (Ortstermin)
- 3.5. Kindergarten Container - alternative Stromversorgung -
- 3.6. Begrüßungsschild
4. Informationen, Anfragen, Sonstiges
- 4.1. Problematik "Blackout"

Top 1	Genehmigung der Niederschrift der letzten BUA-Sitzung am 13.10.2022
--------------	--

Sach- und Rechtslage:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.10.2022 wurde den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses über das RIS zugeleitet.

Beschluss:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.10.2022 wird genehmigt. Der Beschluss bei den Anträgen 3.8 und 3.9 wird überarbeitet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Top 2	Bauanträge
--------------	-------------------

Top 2.1	Genehmigungspflichtiges BV - Erteilung einer isolierten Befreiung - Erstellung einer Terrassenüberdachung, FINr. 416/110 Gem. Goldkronach, Mario Bauer
----------------	---

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.2	Genehmigungspflichtiges BV - Erteilung einer isolierten Befreiung-Aufstellung eines Solarsegels-FINr.417/28 Gem. Goldkronach,Manfred Merkel
----------------	--

Sach- und Rechtslage:

Der Beschluss wird verträgt. Der Bauherr hat die Lage, Größe und Höhe der geplanten Anlage auf den Grundstück Flur-Nr.: 417/28 Gemarkung Goldkronach den Bau- und Umweltausschuss vorzulegen.

Top 2.3	Genehmigungspflichtiges BV - Antrag auf Vorbescheid - Neubau eines Wohnhauses - FINr.19/3 Gem. Leisau, Brigitte u. Werner Tischhöfer
----------------	---

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.4 Genehmigungspflichtiges BV - Umbau des bestehenden Wohngebäudes Flur-Nr.3 Gemarkung Leisau, Dr. Sabine Banz und Bertram Banz

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3 Anträge

Top 3.1 Erteilung einer denkmalschutzrechtl. Erlaubnis - Anbringung einer PV-Anlage auf das Dach, FINr.34/0 Gem. Goldkronach, Klaus Dippmar

Sach- und Rechtslage:

Auf das Dach des Anwesens soll eine PV-Anlage installiert werden. Da sich das Gebäude im Ensemblebereich der Stadt Goldkronach befindet, ist eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich.

Beschluss:

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Anbringung einer PV-Anlage auf das Dach des Gebäudes wird erteilt

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Erteilung einer denkmalschutzrechtl. Erlaubnis - Neugestaltung der Fassade - FINr.181,182,183, Gem. Goldkronach, Kai Lindthaler

Sach- und Rechtslage:

Für die Neugestaltung der Fassade des Gebäudes ist eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich, da das Anwesen ein Einzeldenkmal darstellt und im Ensemblebereich der Stadt Goldkronach liegt.

Beschluss:

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Neugestaltung der Fassade des Gebäudes wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3 Umkleidebänke für die Grundschule (Turnhalle) Goldkronach

Sach- und Rechtslage:

Die Garderoben in der Mädchen- und Jungenumkleidekabine der Grundschule sind in die Jahre gekommen und weisen mittlerweile erhebliche Defekte, die u.a. auch sicherheitsrelevant sind, auf.

Um die Benutzung der Umkleidebänke gefahrenlos zu gewährleisten, sind diese gegen neuwertige auszutauschen.

Es wurden Angebote eingeholt:

Firma delta-v, Wuppertal
Firma Hertel, Gesees

7.677,88 Euro inkl. MwSt.
7.677,75 Euro inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Auftrag für die Umkleidebänke für die Grundschule Goldkronach wird an die Firma Hertel aus Gesees zum Angebotspreis in Höhe von 7677,75 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.4 Tausch bzw. Verkauf von städtischem Grundstück in Brandholz (Ortstermin)

Sach- und Rechtslage:

Bei der Sanierung der Hirschhornstraße in Brandholz wurden vom Privatgrundstück Flur Nr. 46 Gemarkung Brandholz ca. 10,10 m² mit der Fahrbahn überbaut. Dies wurde laut Grundstückseigentümer mit der Stadt Goldkronach vereinbart. Weiterhin soll sich die Stadt Goldkronach im Gegenzug dazu verpflichtet haben, eine Teilfläche vom städtischen Grundstück Flur Nr. 16 Gemarkung Brandholz für seine Zufahrt bzw. Vergrößerung des Gartens bereitzustellen. Schriftliche Zusagen seitens der Stadt Goldkronach bestehen nicht, nach Aussagen des Grundstückseigentümers ist diese Vereinbarung nur mündlich getroffen worden.

Die Einfahrt und Gartenvergrößerung auf dem städtischen Grundstück belaufen sich auf ca. 76,90 m².

Bei der Ortsbesichtigung soll sich der Bau- und Umweltausschuss einen Eindruck über die Situation vor Ort machen und durch eine Empfehlung dem zuständigen Stadtrat eine Entscheidungshilfe zur Hand geben.

Als Fazit der Besichtigung konnte festgestellt werden, dass noch ein Gespräch mit dem Eigentümer geführt werden muss. Bezüglich Grundstückstausch und verschiedener Baumaßnahmen bestehen noch viele Unklarheiten.

Top 3.5 Kindergarten Container - alternative Stromversorgung -

Sach- und Rechtslage:

Im Kindergarten Container arbeiten Elektroheizungen und sorgen für die notwendige Raumtemperatur. Da auf dem Dach der Grundschule eine leistungsfähige PV-Anlage installiert wurde und diese einen Großteil des Energiebedarfs der Kindergruppe decken könnte, wurden Planungen durchgeführt, wie die Anschlussmöglichkeit an den beiden Anlagen ausgeführt werden könnte.

Das Ingenieurbüro I.B.I.G. hat in Zusammenarbeit mit der Elektrofirma Schlenck eine Lösung des Problems durch eine oberirdisch hängende Kabelverbindung erarbeitet.

Die Kosten für die Elektro- und Anschlussarbeiten sowie das kostenintensive Elektrokabel inkl. Stützpfiler belaufen sich auf 63.120,36 Euro inkl. MwSt.

Da diese Investition erheblich ist und der Kindergarten Container nächstes Jahr ein Dach erhalten soll, ist die Anbringung einer separaten Photovoltaikanlage auf der geplanten Dachfläche die wirtschaftlichere Lösung.

Ergebnis:

Der Beschluss wird vertagt. Die Verwaltung wird damit beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro I.B.I.G und der Elektrofirma Schlenck das bestehende Angebot zu überarbeiten und eine wirtschaftlichere Lösung zu finden. Es sind weitere Angebote einzuholen

Top 3.6 Begrüßungsschild**Sach- und Rechtslage:**

Das bereits in mehreren Bau- und Umweltausschüssen diskutierte und beschlossene Begrüßungsschild soll nun am Ortsanfang von Goldkronach, kommend vom Kreisverkehr, aufgestellt werden. Da das Begrüßungsschild nur nach dem Ortsschild und auf einem Stadtgrundstück aufgebaut werden kann, kommt nur das Grundstück Flur-Nr.: 350/9 Gemarkung Goldkronach in Frage.

Die Platzverhältnisse auf diesem Grundstück sind aufgrund Vorgaben vom Staatl. Bauamt deutlich eingeschränkt, deshalb muss die Lage des Begrüßungsschildes mit den örtlichen Gegebenheiten abgeglichen werden.

Ergebnis:

Der Beschluss wird vertagt. Das Begrüßungsschild ist alternativ am Orteingang Goldkronach, kommend aus Richtung Brandholz, auf der Höhe des Friedhofes aufzustellen.

Top 4 Informationen, Anfragen, Sonstiges**Top 4.1 Problematik "Blackout"****Sach- und Rechtslage:**

Der Vorsitzende informierte den Bau- und Umweltausschuss über die Problematik eines Stromausfalles „Blackout“ auf die Infrastruktur der Stadt Goldkronach und Möglichkeiten mit diesem Szenarium umzugehen bzw. mit bestimmten Maßnahmen dagegen zusteuern. Er erklärte weiterhin, dass bauliche Maßnahmen bei sensiblen Bereichen wie z.B. der Wasserversorgung geplant sind und zügig umgesetzt werden sollen. Als erster Schritt werden diese Gebäude bezüglich Stromkreis (Notstromaggregat) umgerüstet

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung

Die Sitzungsniederschrift wurde durch die Mitglieder des BUA in der Sitzung vom 08.12.2022 genehmigt.